

UNSERE ANGEBOTE AUF EINEN BLICK

Anruf genügt

Bei Fragen beraten wir Sie auch telefonisch.

Ganz persönlich

Im Gespräch informieren wir Sie umfassend und unabhängig, auch zu pflegerischen, rechtlichen und finanziellen Themen.

Zusammenstehen

In unseren Gesprächsgruppen für Menschen mit Demenz im frühen Stadium und für Angehörige erfahren Sie Anregungen, Ermutigung und Rückhalt.

Hilfe vor Ort

Geschulte Helferinnen entlasten Sie bei der Betreuung zu Hause oder in Betreuungsgruppen.

Infobörse

Wir bieten Ihnen aktuelle Informationen zu Demenz, Pflege, Therapie und Forschung: in Vorträgen, im Internet, dem vierteljährlich erscheinenden Magazin, als Buch oder CD.

Weiter. Mit Bildung

Unsere Bildungsangebote stärken Angehörige, freiwillig Engagierte und Fachkräfte in ihrer Kompetenz.



Alzheimer
Gesellschaft
München
30 Jahre
Mit neuer
Zuversicht!

Vergesslich, aber nicht vergessen

Gaben und Aufgaben demenzsensibler Kirchengemeinden



Vortrag
23. September
2016

Ökumenische
Andacht
25. September
2016

München

Eintritt
frei

In Kooperation mit:



Mitglied der Deutschen Alzheimer
Gesellschaft – Selbsthilfe Demenz 

 DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Alzheimer Gesellschaft
München e.V.
Josephsburgstraße 92
D-81673 München

Telefon 089/47 51 85
Telefax 089/4 70 29 79
info@agm-online.de
www.agm-online.de

Vortrag

„Vergesslich, aber nicht vergessen – Gaben und Aufgaben demenzsensibler Kirchengemeinden“

Freitag, 23. September 2016, 19.00 Uhr

Pfarrkirche St. Michael, Berg am Laim

Johann-Michael-Fischer Platz 1, 81673 München

Alte Menschen sind ein wichtiger Teil unserer Kirchengemeinden. Doch mit einer fortschreitenden Demenzerkrankung ziehen sie sich häufig aus dem Gemeindeleben zurück oder werden (unbewusst) ausgegrenzt. Eine spürbare Gemeinschaft ist vielerorts nicht selbstverständlich. Dabei kann ein bewusster gemeinsamer Weg nicht nur Aufgaben, sondern Gaben für alle bedeuten. Und Menschen mit Demenz zeigen: sie gehören dazu.

Der gemeinsame Weg, der hierfür im wahrsten Sinne „not-wendig“ ist, wird in diesem Vortrag betrachtet. Kleine Schritte sind dafür wichtiger und wirksamer als große Projekte.

Antje Koehler, Jg. 1976, Dipl. Heilpädagogin/Religions- und Gemeindepädagogin war neun Jahre lang als Seelsorgerin in der Gerontopsychiatrie tätig, bevor sie für die Landesinitiative Demenz-Service NRW ein Pilotprojekt zum Thema „Gaben und Aufgaben demenzsensibler Kirchengemeinden“ initiierte. Sie ist die Ideengeberin verschiedener Prozesse zur Inklusionsförderung von Menschen mit Demenz im Raum der Kirchen, berät Kirchen und Kommunen und ist Autorin diesbezüglicher Fachpublikationen. Glücklich verheiratet lebt und arbeitet sie in Köln.



Mehr auf www.demenz-sensibel.de.

„Ihr werdet den Himmel offen sehen“ – Ökumenische Andacht für Menschen mit und ohne Demenz

Sonntag, 25. September 2016, 16.00 Uhr

Pfarrkirche St. Michael, Berg am Laim

Johann-Michael-Fischer Platz 1, 81673 München

Pfarrer Dr. Brian McNeil (St. Michael) und Pfarrer Felix Breitling (Ev. Offenbarungskirche Berg am Laim) feiern in der Pfarrkirche St. Michael, Berg am Laim, eine Andacht für Menschen mit und ohne Demenz. Das Motto der Andacht lautet „Ihr werdet den Himmel offen sehen“.

Herzliche Einladung!



„Wir wollen durch eine gelebte Gemeinschaft mit allen Menschen in Berg am Laim die Einheit untereinander in unserem Stadtteil fördern.“

Wir wollen unseren Nächsten und die Schöpfung im Stadtteil erkennen und durch praktisches Tun Not lindern.“

Aus dem Leitbild von St. Michael

Anfahrtshinweis:

St. Michael ist über die U2 (Haltestelle Josephsburg) und die Tram 19 (Haltestelle Baumkirchner Straße) zu erreichen. Zugang bzw. Zufahrt über die Clemens-August-Straße. Parkplätze sind an der Kirche vorhanden.